



Zupfpostille 152

Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

Verbandsnachrichten.....	2
Neuigkeiten von der Bundesdelegiertenversammlung am 09. März 2014 in Frankfurt.....	2
Mitgliederversammlung am 16. März 2014 in Heimersheim	2
Seminare.....	3
Sommerlehrgang - abgesagt.....	3
X. Westerwälder-Kontrabass-Workshop am 24.-26.Oktober 2014.....	3
Aktuelle Arbeitsfelder im Mandolinenunterricht sowie Aktuelle Arbeitsfelder im Gitarrenunterricht.....	3
Berichte.....	4
eurofestival zupfmusik 2014 in Bruchsal.....	4
Zupforchester Rheinland-Pfalz in der Synagoge Wittlich.....	4
Angebote.....	5
CD Neun Mal Klug.....	5
Termine.....	6

Verbandsnachrichten

Neuigkeiten von der Bundesdelegiertenversammlung am 09. März 2014 in Frankfurt

Bei dieser Versammlung fanden unter anderem **Nachwahlen** statt.

Thomas Kronenberger wurde zum Präsidenten des BDZ gewählt.

Dominik Hackner ist 2. Vizepräsident

Klaus Neuroth wurde Bundesgeschäftsführer

Steffen Trekel ist nun auch gewählter Bundesmusikleiter.

Dieter Kreidler teilte mit, dass der nächste **Deutsche Orchesterwettbewerb** vom 30.04.-08.05. 2016 in Ulm stattfindet. Die Landesentscheide sind 2015. Die Ausschreibungen werden im Laufe des Jahres vom Landesmusikrat RP verteilt werden. Kreidler weist ausdrücklich daraufhin, dass für den Landesentscheid kein Pflichtstück erforderlich ist. Er ist in erster Linie als Orchesterbegegnung gedacht.

Die BDZ-Jugendleitung sucht engagierte Jugendliche, die sich für außerfachliche Jugendarbeit interessieren.

Bei Interesse bitte bei Marcel Wirtz melden: Tel. 0681-9880988, E-Mail: marcel.wirtz@bdz-online.de

Teilnehmer des eurofestivals konnten die Aktivitäten des JBDZ vor Ort erleben. Im Park neben dem Bürgerzentrum wurden für die Jugendlichen viele Aktivitäten, wie z.B. eine Hüpfburg oder Kicker, angeboten.

Mitgliederversammlung am 16. März 2014 in Heimersheim

Pünktlich um 14 Uhr wurde die diesjährige Mitgliederversammlung des Landesverbandes im Hotel Nelles in Heimersheim eröffnet. Die Moderation übernahm wegen Erkrankung der Präsidentin, Frau Pepper, Alexander Honnef. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einer sehr schönen musikalischen Darbietung des Mandolinvereins Heimersheim unter Leitung von Dominik Hackner.

Anwesend waren Vertreter aus 6 Vereinen und 3 Einzelmitglieder, insgesamt 19 Personen. Die einzelnen TOPs wurden zügig durchgearbeitet. Sowohl zum Thema Lehrgänge als auch ZORP entstanden sehr lebhaft und interessante Diskussionen.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn mehr Orchestervertreter die Mitgliederversammlung besuchen würden. Diese Veranstaltung ist sicher der richtige Rahmen, um über Probleme, die jedes Orchester in verschiedenster Hinsicht haben kann, zu sprechen und gemeinsam Lösungen oder Anregungen zu finden.

Albert Zindorf hatte eine Präsentation vorbereitet, die er zum Abschluss den interessierten Anwesenden vorführte. Die Präsentation zeigte Fotos von unseren Fortbildungsveranstaltungen oder diversen ZORP-Aktivitäten, wie z.B. dem Geburtstags-Ausflug.

Das Protokoll der Versammlung ist dieser Ausgabe der ZuPo beigelegt.

Seminare

Sommerlehrgang - abgesagt

Das Sommerseminar musste in diesem Jahr leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden.

X. Westerwälder-Kontrabass-Workshop am 24.-26.Oktober 2014

Zum zehnten Treffen finden wir uns in diesem Jahr im Jugendzentrum Marienberg in Vallendar ein. Somit führen wir die Strategie: „Bass spielen, Freunde treffen und gewinnen und dabei den Westerwald kennenlernen“ fort. Wir freuen uns darauf, alte Bekannte wieder zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen!

Veranstalter: Vereinigung Westerwälder Mandolinenorchester VWWMo

Dozenten: Jürgen Michel (unterrichtet z. Zt. 42 Kontrabass-Schüler), Juliane Bruckmann (hat bereits diverse Preise errungen, unter anderem Jugend Musiziert Bundeswettbewerb 2010+2011)

Zielgruppe: Kontrabassisten jeder Alters- und Leistungsstufe (ab 5 Jahre!)

Mögliche Unterrichtsinhalte: Bogenspiel, -technik und -kontrolle; Linke Hand (Stärkung, Technik, Geschwindigkeit); Intonation mit entsprechenden Übungen; Spezielle Probleme in Zupforchestern und Lösung derselben; Kammermusikalisches und Bassorchester (Vom Bassduo bis zur Basswolke); Tipps und Tricks rund um den Kontrabass (Instrument, Justierung, Saitenhöhe, Kolophonium, Literatur, ...)

Selbstverständlich bei Bassisten: Viel Spaß bei der Sache ;-)

Veranstaltungsort: Jugendzentrum Marienberg, 56179 Vallendar

Abschlusspräsentation: Sonntag, 26. Oktober 2014 um 15.00 Uhr

Kosten: ca. € 190,- für Kursus, Arbeitsmaterial, Verpflegung und Übernachtung (im Mehrbettzimmer, Doppel- und Einzelzimmer gegen Aufpreis); (Ermäßigung für Kinder und Mitglieder der Vereinigung WWMo) Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss **31.08.2014**

Infos und Anmeldung: Gerold Steinebach, 56244 Oetzingen, Tel.: 02602/9938160, E-Mail: gerold.steinebach@rz-online.de

oder unter <http://www.geba-online.de/Kalender.php>

Aktuelle Arbeitsfelder im Mandolinenunterricht sowie Aktuelle Arbeitsfelder im Gitarrenunterricht

Unter diesem Titel finden in der Bundesakademie Trossingen zwei berufsbegleitende Lehrgänge statt. **Starttermin ist der 30. Juni 2014.** Dauer bis 1. Quartal 2016. Partner beider Lehrgänge sind die Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal, der Verband Deutscher Musikschulen, der Bund Deutscher Zupfmusiker und (für die Gitarren) European Guitar Teachers Association, Sektion Deutschland e.V.

Zielgruppe sind InstrumentallehrerInnen an Musikschulen, in Zupforchestern und im freien Beruf.

Zugangsvoraussetzungen sind: Mindestalter 24 Jahre, abgeschlossene Berufsausbildung als MusikschullehrerIn oder Abschluss der Lehrgänge C2 oder C3.

Der erfolgreiche Besuch der berufsbegleitenden Lehrgangs wird durch Prüfungsbausteine dokumentiert, die in der 3. -6. Arbeitsphase erarbeitet werden müssen. Über die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt.

Dozenten: Annika Hinsche, Alfred Eickholt, Dieter Kreidler, Fritz Pilsl, Rolf Fritsch. **Nähere Auskunft erteilt:** Bundesakademie Trossingen, E-mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de, Tel. 07425- 9493 0

eurofestival zupfmusik 2014 in Bruchsal

Noch ganz überwältigt von den vielen Eindrücken des gerade zu Ende gegangenen eurofestivals in Bruchsal möchte ich gerne ein wenig davon berichten: Die idyllische Stadt bietet geradezu ideale Rahmenbedingungen für dieses alle vier Jahre stattfindende Event, weshalb sie bereits zum zweiten Mal Gastgeber war. Hauptaustagungsorte waren das Bürgerzentrum mit zwei Sälen und das Bruchsaler Schloss. In der Bruchsaler Innenstadt fanden sich weitere Konzertsäle: die Open Air Bühne, die von morgens bis abends bespielt wurde, die Stadtkirche sowie das Rathaus, in dem die Instrumentenbauer ihre Ausstellungen aufgebaut hatten. Alle diese Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe und waren sehr bequem in wenigen Gehminuten zu erreichen.

85 Orchester hatten sich für die Veranstaltung angemeldet. Darunter Orchester und Gruppen nicht nur aus Europa, sondern auch aus Japan, Belarus, Australien, Amerika, Israel, China. Das ZORP hatte gleich am ersten Tag seinen großen Auftritt.

Bei der Vielzahl der parallel laufenden Veranstaltungen war man ständig in Entscheidungsnöten, welche Veranstaltung man denn besuchen sollte.

Ein sehr beeindruckendes Kinderkonzert, gestaltet von drei Kinderorchestern, war zu hören. Sabine Geis hatte die sehr gelungene Moderation übernommen.

Im Rahmen des Festivals gab es anlässlich des 50jährigen Bestehens des BDZ ein Festkonzert. Den Festvortrag hielt Frau Prof. Marga Wilden Hüsgen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Rüdiger Grambow, der langjährige Präsident des BDZ, zum Ehrenpräsidenten ernannt. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates, wurde Ehrenmitglied des BDZ.

Zum Abschluss der vier Tage, vollgepackt mit viel wunderschöner Musik und Wiedersehen mit alten Bekannten, die man oft nur bei Veranstaltungen dieser Art trifft, gab es am Sonntagmorgen ein Zupfmusiktheater „Schneerunzel und die Bergfriedräuber“. Konzept, Regie und Projektleitung lagen bei Sabine Geis. Zum Gelingen dieser Veranstaltung trugen ca. 100 Mitwirkende bei. Darunter eine Grundschulklasse aus Bruchsal sowie Mitglieder des Bruchsaler Heimatvereins. Das hessische Landesjugendzupforchester musizierte dazu. Das war ein wunderbarer Abschluss einer unvergesslichen Veranstaltung. Man könnte noch viel darüber schreiben, aber man sollte selbst dabei gewesen sein.

Abschließend sei noch gesagt, dass dieses Festival, ausschließlich von ehrenamtlich arbeitenden BDZ-Vorstandsmitgliedern und vielen, vielen helfenden Händen durchgeführt wird. Die Stadt Bruchsal hat sich als hervorragender und hilfreicher Ansprechpartner erwiesen.

Inge Honnef

Zupforchester Rheinland-Pfalz in der Synagoge Wittlich

Mit Sicherheit ist es eine kleine Ehre, mit dem Zupforchester Rheinland-Pfalz gewissermaßen die musikalische Landesauswahl der rheinland-pfälzischen Zupfer-Szene in Wittlich zu Gast zu haben. Diese Ehre kam aber nicht von ungefähr. Zum einen spielen mit Martin Waxweiler - der auch mitverantwortlich für die exzellente Organisation war - und Birgit Traut zwei Gitarrenlehrkräfte der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich als wichtige Stützen im ZORP mit. Zum anderen hatte sich der Leiter des Orchesters Prof. Hartmut Klug bereits in mehreren Kooperationskonzerten mit der Musikschule - und mit größtem Vergnügen, wie er in einer kleinen Rede hervorhob - dem Wittlicher Publikum vorgestellt.



Das ZORP zeigte sich unter Hartmut Klug am Sonntag, den 18. Mai in einer gut besetzten Synagoge als Klangkörper, der sich Musizierfreude, Akkuratess in der Ausführung, lebendige Beweglichkeit sowie eine enorme Bandbreite an dynamischen Abstufungen auf die Fahnen geschrieben hat und erwies sich während des ganzen Konzertes als ein guter Botschafter der gezupften Musik. Neben einem sicheren und Halt gebenden Fundament aus Gitarren und zwei Kontrabässen verfügt das Orchester über technisch sehr versierte

- und bei der passend ausgewählten Musik auch geforderte! - erste Mandolinen, die manch schwere Klippe mit Leichtigkeit und Eleganz überwandern. Und das Ensemble ist auch - was genauso wichtig ist - in den Innenstimmen der zweiten Mandolinen und Mandolen sehr präsent und gut aufgestellt.

Auch wenn die meisten Werke des Nachmittags dem Publikum eher unbekannt waren, hatte sicher jeder sein Lieblingsstück. Sei es die zur Eröffnung mit gutem Gespür für barocke Aufführungspraxis vorgetragene Sinfonia in G-Dur des Italieners Sammartini, die herrlichen und typisch englischen Klänge der mitreißenden St. Paul's Suite von Gustav Holst (besonders schön die Ecksätze!) oder die stimmigen und original für Zupforchester geschriebenen Kompositionen der moderneren Komponisten Vlado Sunko und Antonius Streichardt. Und auch die Bearbeitungen von Werken Dvoraks und Schuberts passten sehr gut zum Klangkörper und der hervorragenden Akustik der Synagoge. Besonders schön zu hören aber auch die Eigenkompositionen des Dirigenten. Seien es das lächelnde „ganz kleine Konzert für Pling-Plong und Zupforchester“, die „Jiddischen Lieder“ oder die wunderschön und stimmungsvoll das „Vie parisienne“ wiedergebende der Chansons „La Rue de Paris“ und „Souvenir de Paris“. (Mit warmer Tongebung einfühlsam und souverän vorgetragene Dialoge und Melodien durch Ivan Koumanov, Piccolo-Flöte.) Diese mit gemäßigt moderner Tonsprache geschriebenen Charakterstücke - sicher für das Orchester nicht zu jeder Zeit „pflegeleicht“ beim Einstudieren - setzten einen besonderen Punkt in einer Veranstaltung, die zum Schluss viele begeisterte Nicht-Zupfer in den späten Nachmittag entließ. Viel verdienter Applaus für die Musiker und den souveränen Dirigenten, Arrangeur, Komponisten und Menschen Hartmut Klug.

Angebote

CD Neun Mal Klug

Die Portrait-CD des ZORP mit und für seinen Dirigenten Hartmut Klug.

Sind Sie neugierig geworden oder wollen jemandem eine Freude machen? Bestellen können Sie die CD bei:

Gerold Steinebach Tel. 02602-9938160 gerold.steinebach@rz-online.de

Birgit Traut Tel. 06507-4684 birgit.traut@googlemail.com

Barbara Hermann Tel. 02601-1868 Herba131@gmx.de

Die CD kostet 15.-€ plus 2.50 € Versandkosten.

Termine

Konzerte 2014

10. August, 16 Uhr Zupfmusikfreunde Bad Hönningen, Kurkonzert, Evangelische Kirche Bad Hönningen
02. November, 16 Uhr Zupfmusikfreunde Bad Hönningen & Mandolinenorchester Ötzingen, **Benefizkonzert** für die Müllkinder von Kairo, Antoniusforum Waldbreitbach
15. November, 19:30 Uhr Mandolinenclub Oelsberg, **Jubiläumskonzert 90 Jahre**, DGH Oelsberg
20. November, 20 Uhr Mando Orchester Pirmasens, **Jubiläumskonzert 90 Jahre**, Kulturforum Alte Post

Gerne veröffentlichen wir noch weitaus mehr Konzerttermine. Liebe Konzertorganisatoren, bitte teilt sie uns mit. Danke!

ZORP 2014

27./28. September, LMA Neuwied-Engers

Termine 2014

02. - 09. August Sommerlehrgang, Bad Marienberg – ABGESAGT mangels Teilnehmer
04. Oktober Siegfried-Behrend-Wettbewerb – ABGESAGT mangels Teilnehmer
24. - 26. Oktober X Westerwälder Kontrabass Workshop, Vallendar

ZORP 2015

- 21./22. März LMAK Neuwied-Engers
09./10. Mai LMAK Neuwied-Engers
20./21. Juni LMAK Neuwied-Engers
03./04. Oktober LMAK Neuwied-Engers
20./21. November LMAK Neuwied-Engers

Wir arbeiten mit Unterstützung der Landesregierung, des Landesmusikrates sowie der



Redaktionsschluss: 31.01. 31.05. 31.08. 30.11.

ZuPo bitte kopieren und in Ihrem Orchester verteilen.

Impressum: Zupfpostille, Mitteilungsblatt des Bund Deutscher Zupfmusiker e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz

Theresa Brandt | Friedrich-Koenig-Str. 29 | 55129 Mainz | Fon 06131-4939763

E-Mail: zupo_redaktion@aol.com